



► Vertiefende Gesprächsrunde „Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft“

Tönning, 29. Juni 2022

INSTITUT
**RAUM &
ENERGIE**

Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH, Wedel

Teike Scheepmaker, M. Sc.
Charlotte Meyer, M. Sc.

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP

Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

Gertz Gutsche Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg

Dipl.-Ing. Martin Albrecht

Arbeits- und Beteiligungsprozess



Haushaltsbefragung:

- *Es haben insg. **466 Personen** online an der Umfrage teilgenommen.*
- *Zusätzlich wurden 13 Umfragebögen analog ausgefüllt.*



Rückblick

Expert:innengespräche

- *Durchführung von 12 Gesprächen mit Akteur:innen aus Tönning*
- *aus dem Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Schule, Kirche, HVG, Jugendarbeit & Feuerwehr*



Zukunftswerkstatt:

- Ca. 40 Personen haben teilgenommen.



Zukunftswerkstatt Tönning will sich weiterentwickeln!

Was ist Ihnen in Tönning besonders wichtig?
Diskutieren Sie mit uns u.a. zu den Themen:

Ortsbild & Stadtklima

Freizeit & Tourismus

Wohnen

Kultur & Gemeinschaft

Kinder & Jugend

Di, 29.03.2022
Beginn 18:30 Uhr
Stadthalle Tönning
Badalsee 14, 25832 Tönning

Weitere organisatorische Hinweise:

- Die Teilnehmerszahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter wendt@toenning.de an.
- Die Veranstaltung findet unter 3G-Regeln statt. (Anwesende müssen geimpft, genesen oder getestet sein und einen entsprechenden Nachweis vorweisen).
- Die Räumlichkeiten in der Stadthalle sind barrierefrei.
- Für Getränke ist gesorgt.

Veranstalter:
Die Stadt Tönning
Hauptstadtstr. 1
25832 Tönning (Bürgermeisteramt)
Kernstraße 10 (Bürgeramt)

Telefon: 04741 211-0
Fax: 04741 211-44
www.toenning.de

Ansprechpartner:
Raum & Energie
Karin für Planung, Kommunikation
und Projektmanagement
Ulrike für IT

25832 Tönning
Telefon: 04741 211-1000
Fax: 04741 211-1001
Mail: raum-energie@toenning.de
Web: www.raum-energie.de

Partner:
Karin Dröschke-Hörnig
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR
Kernstraße 10

25832 Tönning
Telefon: 04741 211-1000
Fax: 04741 211-1001
Mail: wendg@toenning.de
Web: www.ggr-planung.de

Partner:
Die Unternehmensberatung
Dr. Ina Roth-Tönning
wird gefördert durch:

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales

EU.S.H.A.R.V.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Soziales

Wir freuen über eine spanne- und interessante Veranstaltung und würden uns sehr freuen, wenn wir sie auf der Zukunftswerkstatt begrüßen dürfen!

Arbeits- und Beteiligungsprozess



Vertiefende Gesprächsrunden



- **Freizeit, Kultur- und Sportangebote (inkl. Ehrenamt)** am 15.06.



- **Wohnbauliche Entwicklung (inkl. Verminderung von Flächenneuinanspruchnahme)** am 13.06.



- **Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft (inkl. Gewerbe, Ortsbild)** am 29.06.

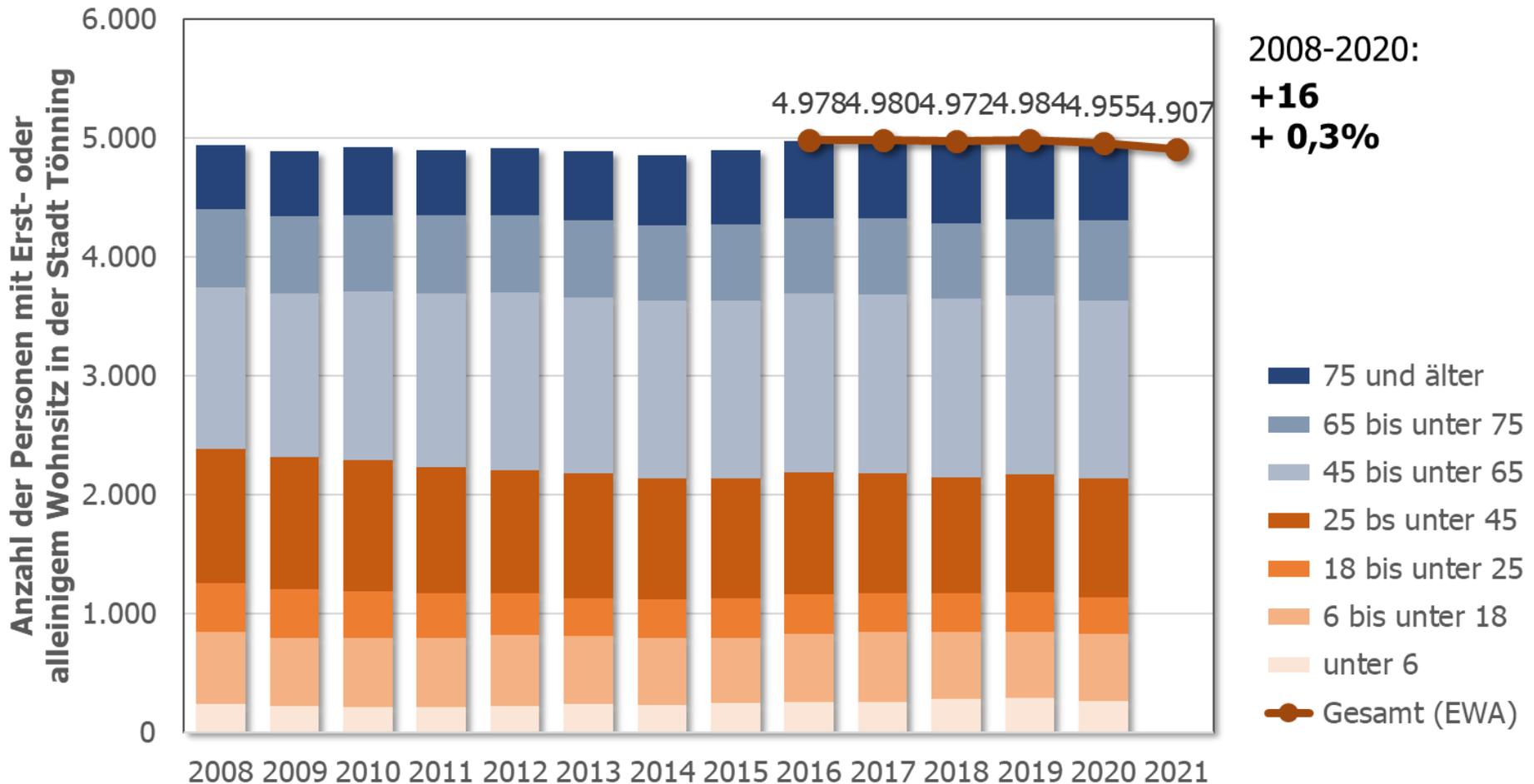


- **Mobilität** am 15.06.

Schlaglichter auf die Ausgangssituation im Handlungsfeld „Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft“ (inkl. Gewerbe, Ortsbild)

Demographische Entwicklung

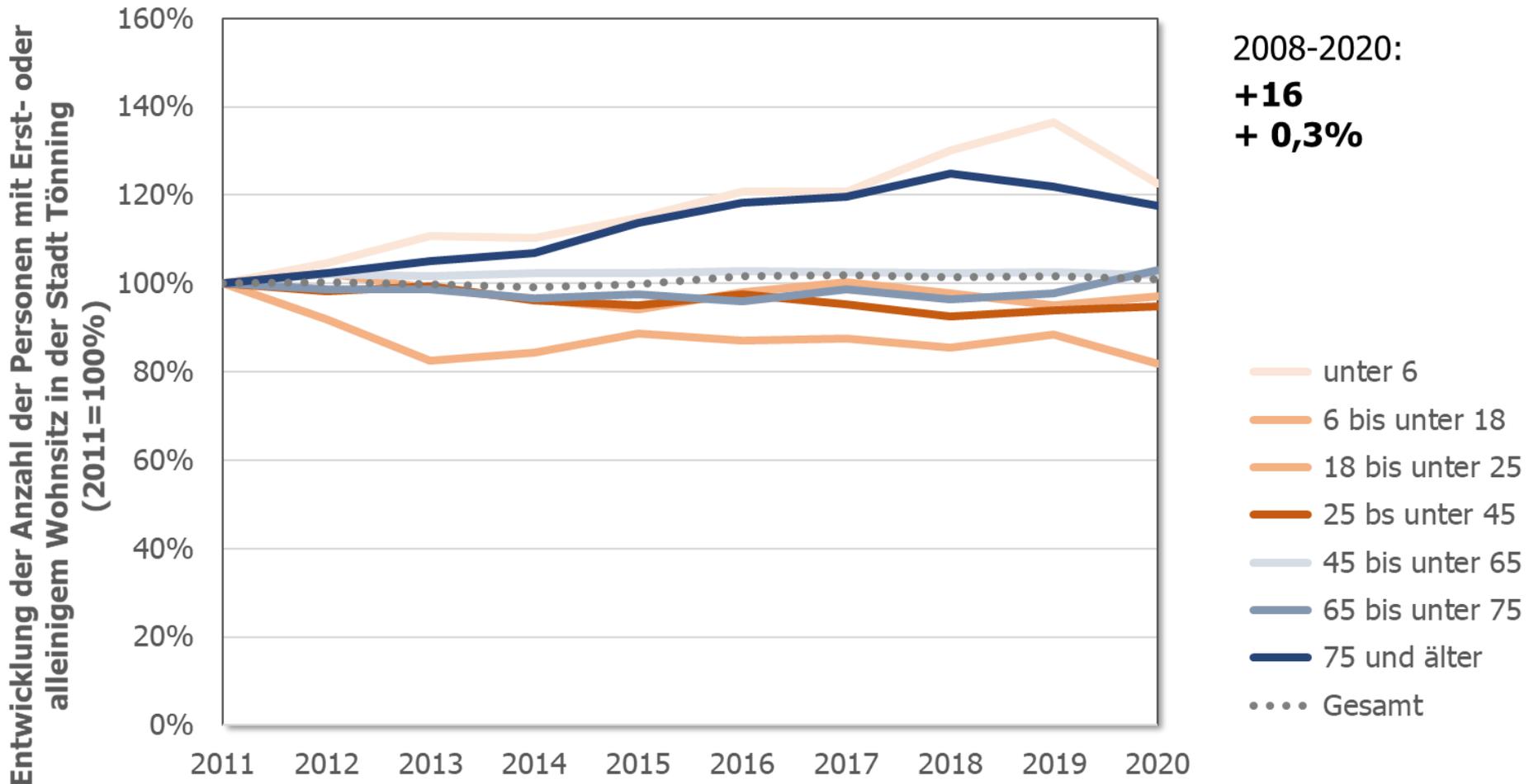
- Bevölkerungsentwicklung 2008-2020 nach Altersklassen



Quelle: Regionalstatistik des Bundes und der Länder bzw. Einwohnermeldedaten Stadt Tönning

Demographische Entwicklung

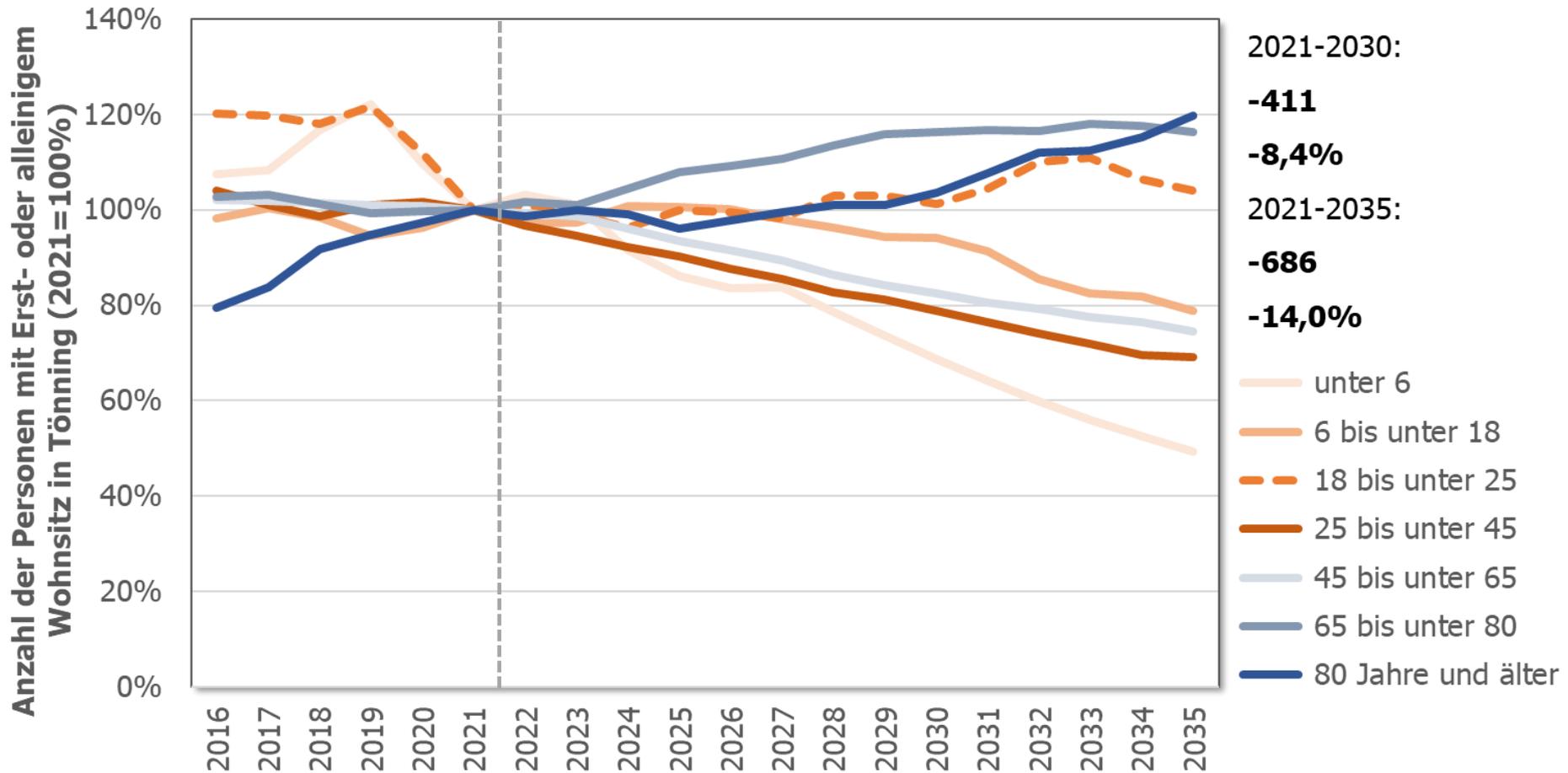
- Bevölkerungsentwicklung 2008-2020 nach Altersklassen



Quelle: Regionalstatistik des Bundes und der Länder bzw. Einwohnermeldedaten Stadt Tönning

Demographische Entwicklung

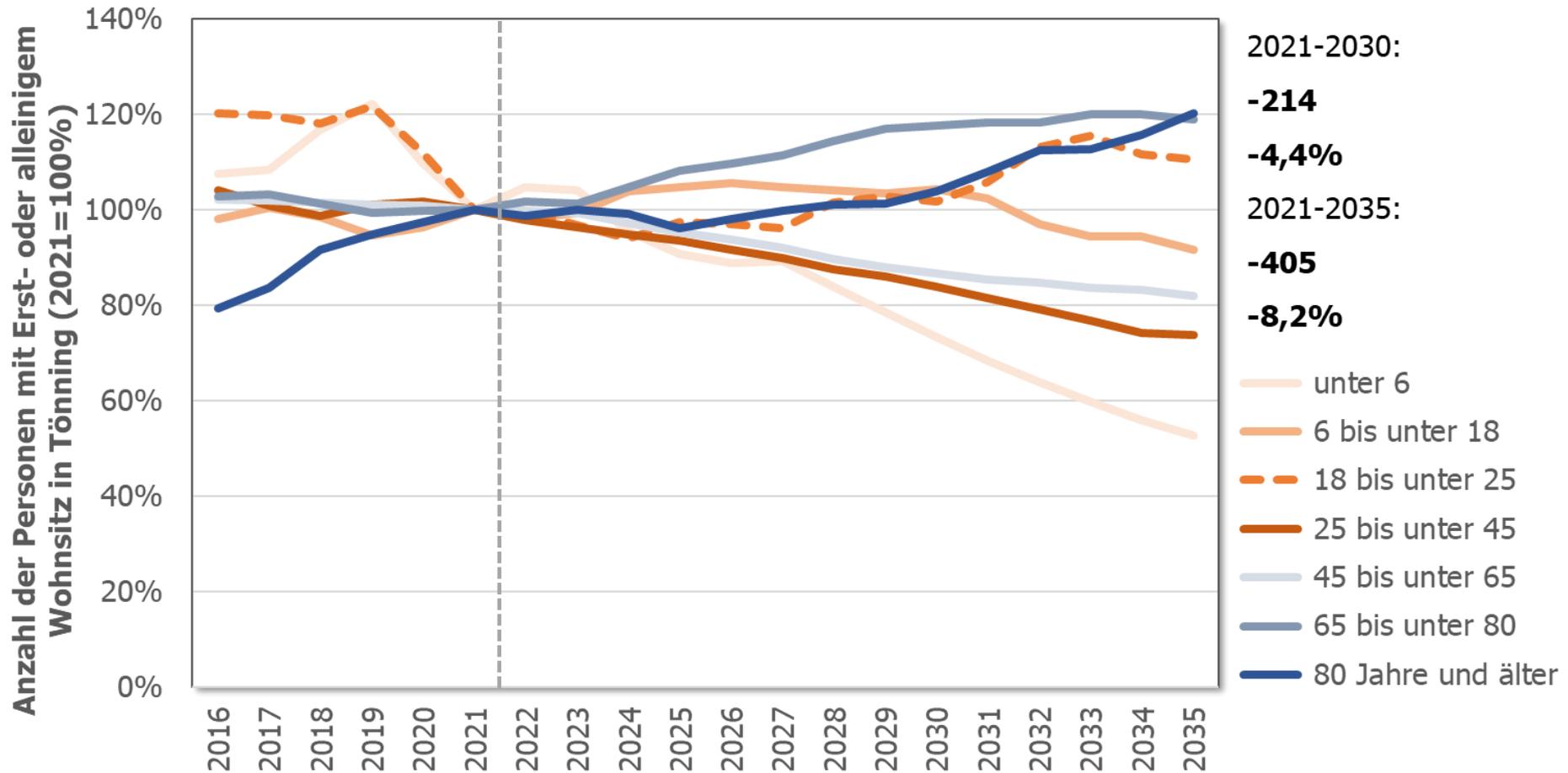
- Bevölkerungsentwicklung 2021-2035 nach Altersklassen – Geburten, Sterbefälle, Wanderungen **ohne Neubau**



Quelle: Regionalstatistik des Bundes und der Länder bzw. Einwohnermeldedaten Stadt Tönning

Demographische Entwicklung

- Bevölkerungsentwicklung 2021-2035 nach Altersklassen – Geburten, Sterbefälle, Wanderungen durch **Neubau wie bisher**



Quelle: Regionalstatistik des Bundes und der Länder bzw. Einwohnermeldedaten Stadt Tönning

Demographische Entwicklung

Trends



Allgemeiner Bevölkerungsrückgang



Anstieg der über 65-Jährigen



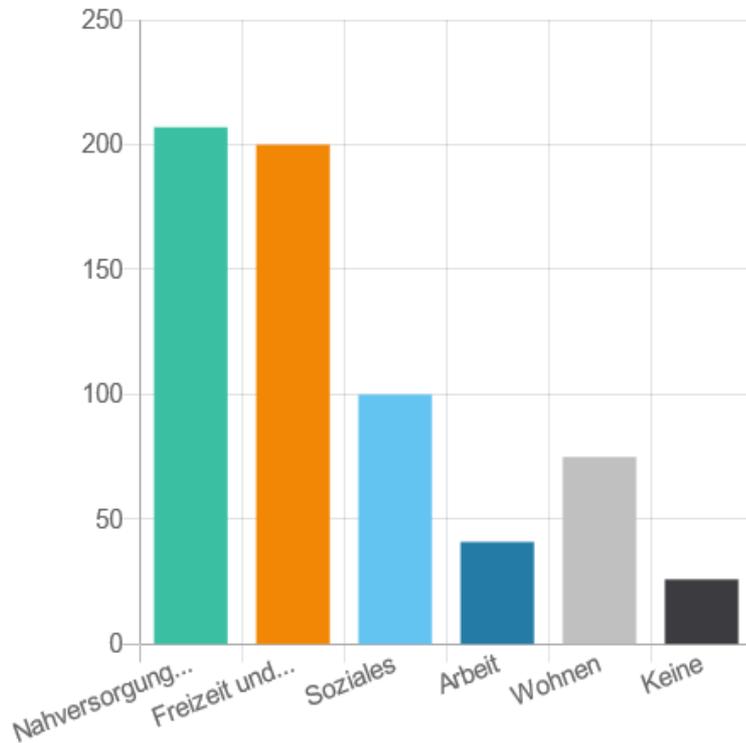
Rückgang der unter 18-Jährigen



Zunahme der Haushalte

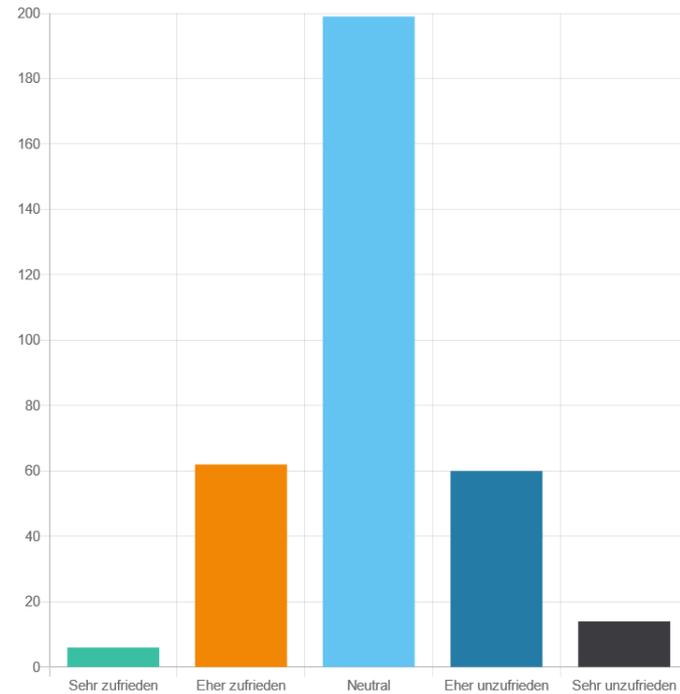
Schlaglichter aus der Haushaltsbefragung

Welche Funktionen fehlen Ihnen in der Innenstadt von Tönning?
 (Mehrfachnennung)



(n=344)

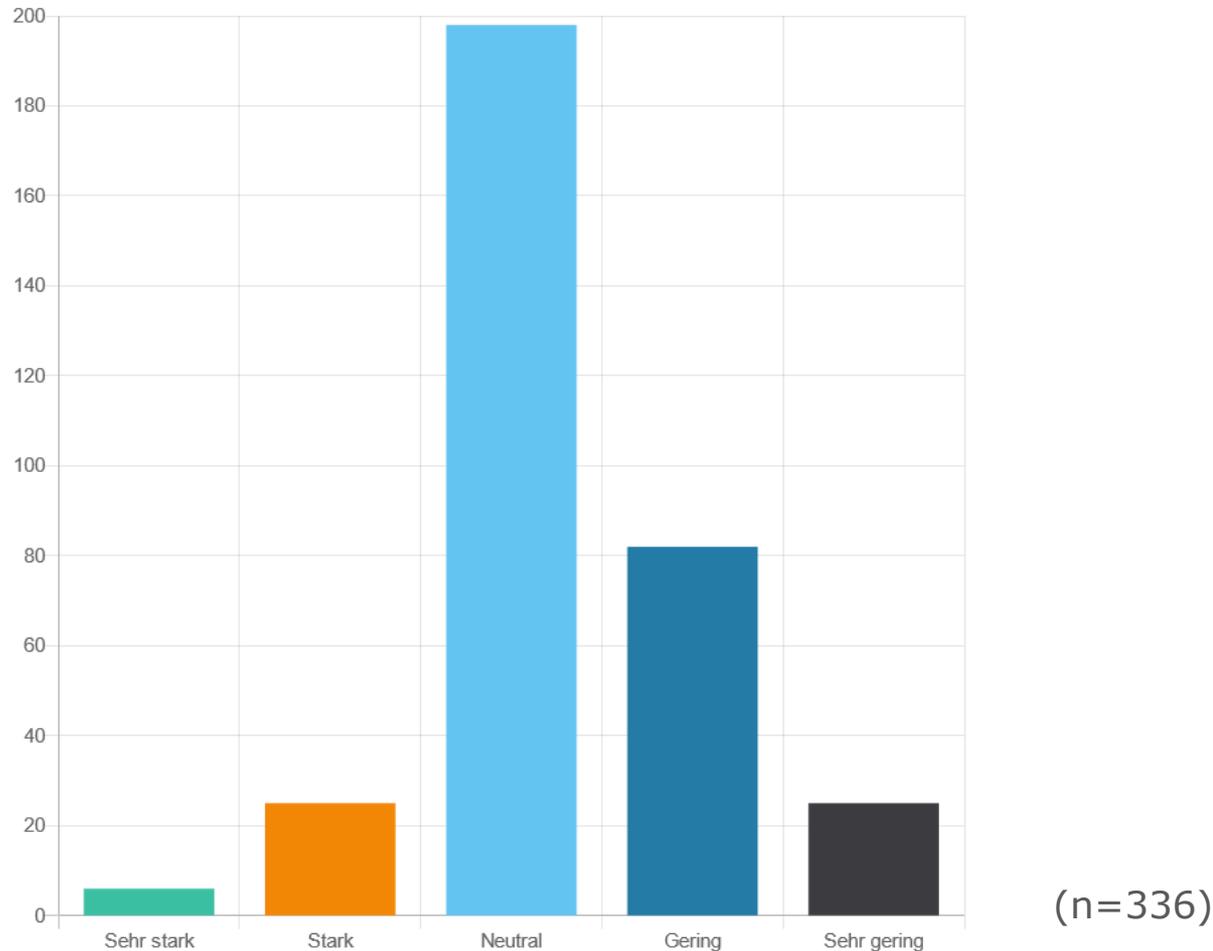
Wie zufrieden sind Sie mit dem Zusammenhalt der Stadtgemeinschaft in Tönning?



(n=341)

Schlaglichter aus der Haushaltsbefragung

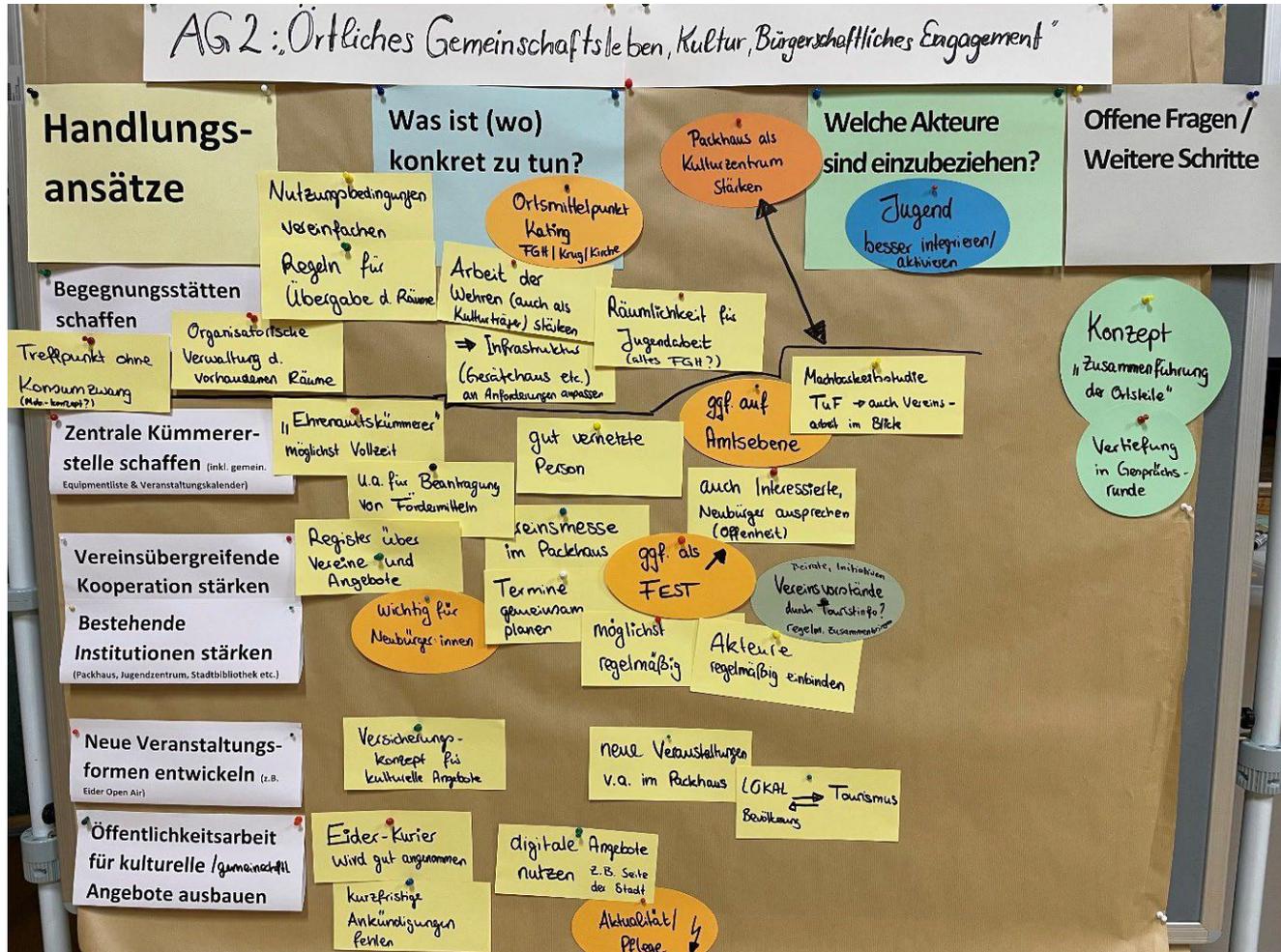
Wie beurteilen Sie das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den unterschiedlichen Ortsteilen?



Handlungsbedarfe

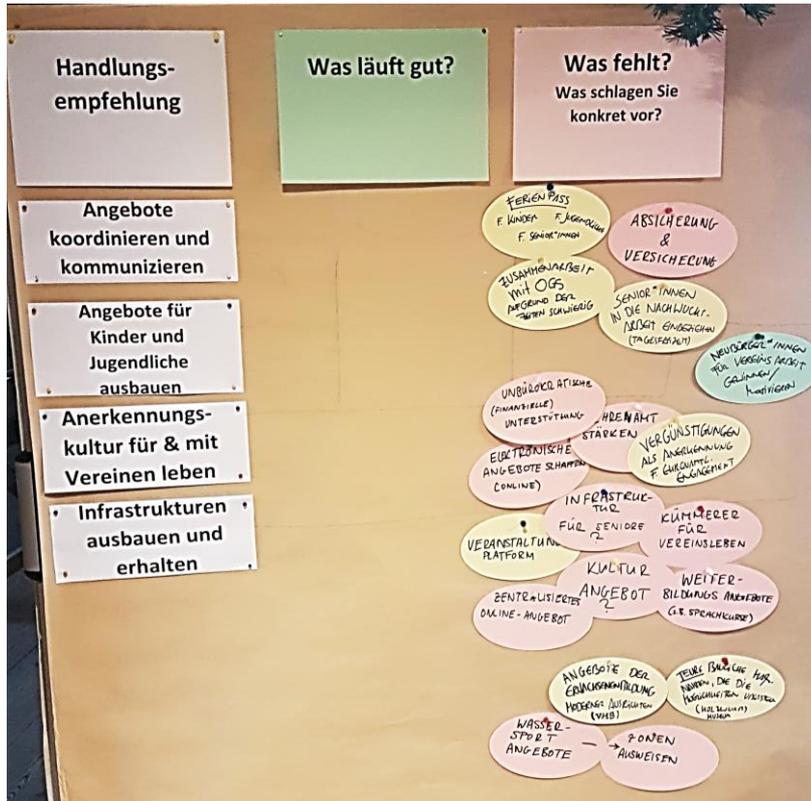
- **Schlussfolgerungen aus Expert:innengesprächen, Haushaltsbefragung und Zukunftswerkstatt**
 - Mangel an **zentralen Treffpunkten**
 - Fehlende **Vernetzung/Zusammengehörigkeitsgefühl** der **Ortsteile**
 - Steigende **Nachwuchsprobleme** in den Vereinen, Gefahr der **Überalterung**
 - Herausforderung der **Integration** von **Neubürger:innen**
 - Mangelnde **Kooperation** der vielfältigen Akteure & Angebote
 - Fehlende **Belebung der Innenstadt, Aufenthaltsqualität**
 - Herausforderung dauerhaft **gesicherter Daseinsvorsorge**

Schlaglichter aus der Zukunftswerkstatt



Ergebnisse der AG 2: „Örtliches Zusammenleben, Kultur, Bürgerschaftliches Engagement, Identität (inkl. soziale Infrastruktur)“ (Quelle: Institut Raum & Energie).

Schlaglichter aus den Gesprächsrunden



Ergebnisse der vertiefenden Gesprächsrunde: „Freizeit, Kultur- und Sportangebote“ (Quelle: Institut Raum & Energie).

Entwicklungsziele für das Handlungsfeld „Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft“ (inkl. Gewerbe, Ortsbild)

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**
 - **Attraktive, zentrale Treffpunkte etablieren**
 - **Lebendige, gestärkte Ehrenamtsstrukturen erhalten**
 - **Koordinierte, vernetzte Angebote schaffen**
 - **Belebte und gut vernetzte Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen**
 - **Langfristig örtliche Daseinsvorsorge sichern**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Attraktive, zentrale Treffpunkte etablieren**

- Einrichtung eines **multifunktionalen Treffpunkts** in der Innenstadt
- Einrichtung eines **Jugendtreffs in Kating** (ehem. Feuerwehrgerätehaus)
- Einrichtung zentraler **Begegnungs- und Kulturstätte in Kating** (Multifunktionsgebäude im ehem. Dorfspielkrug)
- Packhaus als **zentrale, ortsübergreifende Kultureinrichtung** ausbauen

- **Lebendige, gestärkte Ehrenamtsstrukturen erhalten**

- **Koordinierte, vernetzte Angebote schaffen**

- **Belebte und gut vernetzte Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen**

- **Langfristig örtliche Daseinsvorsorge sichern**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**
 - **Attraktive, zentrale Treffpunkte etablieren**
 - **Lebendige, gestärkte Ehrenamtsstrukturen erhalten**
 - Zentrale **Kümmererstelle** fürs Ehrenamt in Tönning
 - Verstärkt **gemeinsame Veranstaltungen** für Jung & Alt
 - **Kultursponsoring** für kulturelle Angebote in Tönning
 - **Feuerwehr** als Kulturträger stärken/ sichtbar machen
 - Stärkere Einbindung der **Ortsbeiräte**
 - **Koordinierte, vernetzte Angebote schaffen**
 - **Belebte und gut vernetzte Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen**
 - **Langfristig örtliche Daseinsvorsorge sichern**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Attraktive, zentrale Treffpunkte etablieren**
- **Lebendige, gestärkte Ehrenamtsstrukturen erhalten**
- **Koordinierte Angebote und Vernetzung der Ortsteile schaffen**
 - **Gemeinsame Veranstaltungsplattform**
 - **Zentrale Öffentlichkeitsarbeit** für kulturelle Angebote
 - **Ortsteilübergreifende Veranstaltungen**
- **Belebte und gut vernetzte Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen**
- **Langfristig örtliche Daseinsvorsorge sichern**

Handlungsempfehlungen

- **Entwicklungsziele**

- **Attraktive, zentrale Treffpunkte etablieren**
- **Lebendige, gestärkte Ehrenamtsstrukturen erhalten**
- **Koordinierte, vernetzte Angebote schaffen**
- **Belebte und gut vernetzte Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen (→ Überschneidung Mobilität)**
 - Erhalt und Ausbau von **gewerblichen Angeboten** in zentralen Ortslagen, **kombinierte Angebote** (Co-Working, Veranstaltungs- & Verkaufsflächen), gemeinsames **Stadtmarketing, Pop-up-Läden, Galerien**
 - Vernetzung der Ortsteile durch **Spazierwege & Rastmöglichkeiten**
 - **Begrünungsmaßnahmen** im Ortskern (Blühstreifen, Fassadenbegrünung) sowie attraktivere Gestaltung von bestehenden Grünflächen (Möblierung)
- **Langfristig örtliche Daseinsvorsorge sichern**

Handlungsempfehlungen

Entwicklungsziele

- Attraktive, zentrale Treffpunkte etablieren
- Lebendige, gestärkte Ehrenamtsstrukturen erhalten
- Koordinierte, vernetzte Angebote schaffen
- Belebte und gut vernetzte Ortszentren mit hoher Aufenthaltsqualität
- **Langfristig örtliche Daseinsvorsorge sichern**
 - Langfristige Absicherung von **medizinischer Versorgung** (Apotheke, Regionales Gesundheitszentrum/MVZ), Ausbau mobiler Pflege
 - Gezielte Anwerbung von **Fachkräften**, Attraktive Ausbildungsangebote
 - Anreizschaffung für **gewerbliche Ansiedlung** in der Innenstadt

Maßnahmenvorschläge für das Handlungsfeld „Örtliches Zusammenleben und Gemeinschaft“ (inkl. Gewerbe, Ortsbild)

Maßnahmenvorschläge (Überblick)

Ziele

- Schaffung zentraler Treffpunkte
- Vernetzung/Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile
- Nachwuchs in den Vereinen
- Kooperation der vielfältigen Akteure & Angebote
- Integration von Neubürger:innen

- Belebung der Innenstadt/Ortszentren, hohe Aufenthaltsqualität
- Dauerhaft gesicherte Daseinsvorsorge

Maßnahmenvorschläge

Stärkung der Gemeinschaft

Ehrenamtskümmerer

Multifunktionaler Treffpunkt Innenstadt

Kulturzentrum Packhaus

Treffpunkt Kating

Jugendtreff Kating

Ortsteilübergreifende Veranstaltungen

Zentrale Veranstaltungsplattform, inkl. ÖA

Kultursponsoring

Attraktivitätssteigerung des Ortes

Begrünungsmaßnahmen

Rundweg durch Tönning

Möblierung von Grünflächen

Förderung des lokalen Gewerbes

Co-Working

Label „Wir kaufen lokal“

Pop-up-Ladenfläche

Projekte und Maßnahmenvorschläge

Projekt/Maßnahme 1: Kümmererstelle für das Ehrenamt in Tönning

Ansatz/ Ziel: Zentrale Stelle zur Koordination und Stärkung des Ehrenamtes in Tönning

- Einrichtung einer hauptamtlichen, unbefristeten Stelle zur Vernetzung und Unterstützung der Ehrenamtlichen in Tönning
- Koordinierung unterschiedlicher Vereinsangebote und Veranstaltungen
- Bereitstellung von vorhandenem Equipment, Ausleihmöglichkeiten
- Kommunikation von Unterstützungsbedarfen, Ehrungen von Ehrenamt
- Informationsmaterialien zu Fördermöglichkeiten

Umsetzung:

- Einrichten einer zusätzlichen Stelle zur Unterstützung des Ehrenamts in der Tönninger Stadtverwaltung
- Abstimmung und ggf. Kombination mit vorhandenen Angeboten der Stadt Tönning



Quelle: <https://www.westhagener-pausenliga.de/thema-des-monats-2016/neue-kultur-des-ehrenamtes-cvjm/>

Projekte und Maßnahmenvorschläge

Projekt/Maßnahme 2: Zentrale Veranstaltungsplattform

Ansatz/ Ziel: Zentrale Onlineplattform zur Koordination und Vernetzung kultureller (Freizeit-) Angebote für Jung und Alt

- Etablierung einer gemeinsam genutzten Plattform inkl. Veranstaltungskalender (auch als Print) für ein koordiniertes Angebot der Vereine und weiterer Anbieter von Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten in Tönning, insb. kurzfristige Ankündigungen
- Pflege durch Ehrenamts-Kümmerer-Stelle
- Auflistung von Unterstützungsbedarfen
- Informationsmaterialien für Fördermöglichkeiten

Umsetzung:

- Erstellung einer Online-Plattform mit unterschiedlichen Rubriken für Veranstaltungen, Kontakte, Fördermöglichkeiten etc. (ggf. finanziert über Fördermittel der AktivRegion), Kopplung mit Angeboten in Sozialen Medien
- Abstimmung und ggf. Kombination mit vorhandenen Angeboten der Stadt Tönning



Quelle: <https://www.digitale-doerfer.de/unsere-loesungen/dorffunk/>

Projekte und Maßnahmenvorschläge

Projekt/Maßnahme 3: Sozialer Treffpunkt in Kating

Ansatz/ Ziel: Zentrale Begegnungsstätte im Rahmen eines Multifunktionsgebäudes für Kating

- Einrichtung eines zentralen Treffpunktes in Kating für ehrenamtliche Tätigkeiten, Kulturangebote und Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Spieleabende etc.)
- Vermietung für private Feiern
- Multifunktionsgebäude:
Dorfgemeinschaftshaus und
Feuerwehrgerätehaus

Umsetzung:

- Umnutzung/ Sanierung des ehem. Kirchspiel-/Dorfkruges in Kating
- Finanzierung über GAK-Mittel



Quelle: <https://www.merkur.de/lokales/schongau/hohenpeissenberg-ort28824/sozialer-treff-im-schaechen-hop-ein-treffpunkt-fuer-ganze-dorf-9409182.html>

Projekte und Maßnahmenvorschläge

Projekt/Maßnahme 4: Jugendtreff in Kating

Ansatz/ Ziel: Räumlichkeiten für die Jugendlichen in Kating

- Einrichtung eines zentralen Treffpunktes für die Jugendlichen in Kating
- Treffmöglichkeiten auch im Winter oder bei schlechtem Wetter, Räumlichkeiten für Film- und Spieleabende etc.

Umsetzung:

- Umnutzung/ Sanierung des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Kating
- Aktive Mitgestaltung durch die Jugendlichen
- Finanzierung über GAK-Mittel sowie Mikroförderprogramm der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt



Quelle: <https://www.gilching.de/jugendtreff>

Projekte und Maßnahmenvorschläge

Projekt/Maßnahme 5: Multifunktionaler Treffpunkt in der Innenstadt

Ansatz/ Ziel: Schaffung eines zentralen, vielfältig nutzbaren Treffpunkts in Tönning

- Offenes Café, für Kulturveranstaltungen, Klönstube etc.
- Ggf. Kombination mit Kleingewerbe: z.B. kleiner Bioladen
- Belebung der Innenstadt durch zentralen Anlaufpunkt
- Sitzgelegenheiten, nicht kommerziell nutzbare Räume
- Sanitäreanlagen

Umsetzung:

- Nutzung ggf. des leerstehenden ehem. Edekas
- Durchgehende Bewirtschaftung durch Café
- Ehrenamtliche Betreuung der zusätzlichen Räumlichkeiten (?)
- Teilfinanzierung über GAK-Mittel



Quelle: <https://pappenheim.de/tourismus/gastronomie/in-pappenheim/kunst-und-kaffee/>

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 6: Einrichtung eines zentralen Kulturzentrums**

Ansatz / Ziel: Bündelung und Sichtbarmachung des vielfältigen Kulturangebots in Tönning

- Räumlichkeiten für unterschiedliche Vereine und Kulturschaffende, für Ausstellungen und Konzerte
- Zentraler kultureller Veranstaltungsort
- Raum für Stadtarchiv
- Ort für große Vereinsmesse/ Hafenfest als Ehrenamtsevent
- Das Packhaus für Kultursponsoring seitens lokaler/regionaler Unternehmen bewerben



Quelle: <https://www.packhaus-toenning.de/pages/kunst.php>

Umsetzung:

- Einrichtung und Herrichtung bestehender Räumlichkeiten im Packhaus, die bisher nur mangelhaft genutzt werden
- Förderung ggf. über AktivRegion Südliches Nordfriesland, GAK-Mittel, Privat

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 7: Ortsteilübergreifende Veranstaltungen**

Ansatz/ Ziel: Stärkere Vernetzung der Ortsteile, Stiftung von Identität

- Etablierung einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe mit wechselnden Orten innerhalb Tönning
- Raum für Begegnung und Austausch zwischen den Ortsteilen
- Ergänzung des kulturellen Angebotes



Quelle: <https://ms-my.facebook.com/EiderKurier/photos/a.340526829369989/2324585697630749/?type=3>

Umsetzung:

- Benennung eines gemeinsamen Veranstaltungsformates
- Vereine als Kooperationspartner gewinnen
- Finanzierung über GAK-Mittel, Regionalbudget AktivRegion Südliches Nordfriesland

Projekte und Maßnahmenvorschläge

• Projekt/Maßnahme 8: Gemeinsame Bepflanzungsaktionen

Ansatz / Ziel: Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt

- Baumpatenschaften
- Stadtweite gemeinsame Pflanzaktionen, generationsübergreifende Beet-Projekte
- Kombination mit Koch- und Leseaktionen
- Enge Kooperation mit Nationalparkzentrum, Haus Spöckenkieker, Multimar Wattforum, Schulen und Kindergärten, weiteren Vereinen
- Aktive Beratung von Hauseigentümer:innen zu Begrünungsmaßnahmen

Umsetzung:

- Koordination über die Stadtmanagerin
- ODER: Einrichtung einer (halben) Stelle für Klimaschutz in Tönning
- Förderungen: Programme der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“



Quelle: <https://bernau-live.de/natur/baumpatenschaft-in-bernau-und-ersatzpflanzungen-in-werneuchen>

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 9: Anreizprogramm zur Stärkung des lokalen Gewerbes**

**Ansatz / Ziel: Belebung der Innenstadt,
Steigerung der Aufenthaltsqualität**



- Programm „Wir kaufen lokal!“ entwickeln, lokales Gewerbe im Rahmen eines Einkaufsführers für Einheimische und Tourist:innen vorstellen & bewerben
- Gemeinsames Logo/ „Güte-Siegel“ für Tönning entwickeln
- Anreize für innovative Geschäftsmodelle über Pop-up-Ladenfläche schaffen (Miete für begrenzte Zeit durch Stadt übernommen, Wettbewerb für kreative Nutzung)
- Kampagnen über lokale Medien (Eider-Kurier) begleiten
- Plakate, Image-Videos



Umsetzung:

- Enge Zusammenarbeit mit Leerstandsbeauftragten/ Stadtmanagerin, Tourist- und Freizeitbetrieben, HGV und Vereinen in Tönning (frühere Initiativen aufgreifen)
- Finanzierung im Rahmen des Stadtmarketings

Projekte und Maßnahmenvorschläge

- **Projekt/Maßnahme 10: „Tönning-Wanderweg“ durch alle Ortsteile von Tönning**

Ansatz / Ziel: Verstärkte Zusammenführung der Ortsteile

- Ganzjährig nutzbare, gut ausgeschilderte Spazier-/ Wanderwege zwischen allen Ortsteilen
- Ergänzung durch Rastplätze und Beschilderungen zu besonderen (historischen) Orten



Quelle: <https://www.upnswutschimnorden.de/wandern-in-schleswig-holstein/>

Umsetzung:

- Nutzung alter/ bestehender Wege, Ausbau und Renovierung
- Förderung über GAK-Mittel, Programme der Städtebauförderung „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ sowie „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Maßnahmenvorschläge (Überblick)

Ziele

- Schaffung zentraler Treffpunkte
- Vernetzung/Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile
- Nachwuchs in den Vereinen
- Kooperation der vielfältigen Akteure & Angebote
- Integration von Neubürger:innen

- Belebung der Innenstadt/Ortszentren, hohe Aufenthaltsqualität
- Dauerhaft gesicherte Daseinsvorsorge

Maßnahmenvorschläge

Stärkung der Gemeinschaft

Ehrenamtskümmerer

Multifunktionaler Treffpunkt Innenstadt

Kulturzentrum Packhaus

Treffpunkt Kating

Jugendtreff Kating

Ortsteilübergreifende Veranstaltungen

Zentrale Veranstaltungsplattform, inkl. ÖA

Kultursponsoring

Attraktivitätssteigerung des Ortes

Begrünungsmaßnahmen

Rundweg durch Tönning

Möblierung von Grünflächen

Förderung des lokalen Gewerbes

Co-Working

Label „Wir kaufen lokal“

Pop-up-Ladenfläche

Wie geht es weiter?

- **Öffentliche Abschlussveranstaltung** nach der Sommerpause

► **Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement GmbH, Wedel

Teike Scheepmaker, M. Sc.

Charlotte Meyer, M. Sc.

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP

Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

Gertz Gutsche Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg

Dipl.-Ing. Martin Albrecht